

bereitung und Veranstaltung der Welt-ausst. bzw. deren Kunstst. Er wurde in der Folge zu einem gesuchten Berater bei Neuerwerbungen für Galerien und im Kunsthandel und war Mitarbeiter an Jbb., Z. und Ztg. Als Lyriker verband O. verinnerlichte, phantasiereiche Anschauung mit realist. Sicht. Gedankenreichtum, Sinnenfreude und starke, wechselvolle Stimmungen kennzeichnen die Mehrzahl seiner Dichtungen. Ausdrucksvoll und dram. bewegt wirken die Zeugnisse seiner lyr. Epik. Selbstkrit. Zweifel ließen O. sein eigenes Schaffen ausgesprochen geringachten und hemmten seine Wirkung.

W.: Scheidemünzen (Gedichte), in: Ein Buch der Erinnerung, 1900; Gedichte, Aufsätze und Kunstkritiken in Z., Jbb. und Ztg.

L.: *N. Fr. Pr. vom 9. und 14. 7. 1897; Österr. Neue Tagesztg. vom 9. 7. 1957; J. v. Helfert, P. E. O., in Ein Buch der Erinnerung, 1900; Biograph. Jb., 1900.* (V. Hanus)

Obermayer Rosa, s. Mayreder Rosa

Obermayer von Marnach Kamillo, General. * Prag, 19. 4. 1843; † Graz, 23. 2. 1916. Halbbruder des Schriftstellers und Kunstkritikers Peter E. O. (s. d.) und des Folgenden; absolv. 1858–62 die Theres. Milit.Akad., aus der er als Lt. zum Feldjägerbaon. 8 ausgemustert wurde. 1866 machte er mit diesem Baon. den Feldzug gegen Preußen und die Schlacht bei Königgrätz mit Auszeichnung mit, 1866 Oblt. 1869/70 besuchte er die Zeichenschule des Militärgeograph. Inst., 1870–72 die Kriegsschule. 1873/74 beurlaubt, kam O. 1875 als Gen.Stabsoff. zur 20. Inf.Brig. in Königgrätz, 1877 als Hptm. zur 23. Inf.Brig. nach Krakau. 1878 machte O. den Okkupationsfeldzug in Bosnien mit, 1879–81 war er aus Gesundheitsrücksichten beurlaubt. Nach einer Verwendung als Komp.Kmdt. beim Feldjägerbaon. 11 in Raab (1881–84) wurde O. im Mai 1884 zur k. k. Landwehr übersetzt, im November übernahm er das Kmdo. des Landeschützenbaon. IV in Meran. 1887–94 war er Adj. beim Landwehrkmdo. in Wien, anschließend bis 1900 Kmdt. des LandwehrIR 5 in Triest (1895 Obst.). 1900 Kmdt. der 60. Inf.Brig. in Lemberg (GM). 1902 übernahm er das Kmdo. der 4. Inf.Brig. in Jaroslau, das er bis zu seinem Übertritt in den Ruhestand als FML 1904 führte. 1896 nob.

L.: *Fremden-Bl. vom 6. 2. (Beilage) und 29. 7. 1904; Grazer Tagbl. und Tagespost (Graz) vom 24. 2. 1916; Svoboda, Bd. 2, S. 426, Bd. 3, S. 32; Der oberste Kriegsherr und sein Stab, hrsg. von A. Duschnitz und*

S. F. Hoffmann, 1908, Generalität, S. 111; Österr. Familienarchiv, Bd. 1, 1963, S. 185f.; KA Wien.

(R. Egger)

Obermayer von Rechtsinn Wilhelm, Jurist. * Graz, 4. 2. 1816; † Wien, 26. 5. 1902. Halbbruder des Vorigen und des Schriftstellers und Kunstkritikers Peter E. O. (s. d.); stud. an der Univ. Wien Jus, 1839 Dr. jur. Als Hptm. der 6. Komp. des Juristenkorps der akad. Legion fungierte er als Adj. Hyes (s. d.). 1848 wurde er zum Advokaten ernannt. Mit zunehmender Radikalisierung der demokr. Bewegung zog sich O. von der Legion zurück, blieb aber dem Jurid. polit. Lesever., dem Brennpunkt der 48er Bewegung, den Grillparzer (s. d.) die „Pulvermühle für eine künftige Explosion“ genannt hatte, bis an sein Lebensende verbunden und hielt 1901, anlässlich des 60jährigen Bestandes des Ver., die Festrede. O. war ein vielbeschäftigter Advokat, ab 1864 auch Anwalt der russ. Botschaft. Vielfach geehrt und ausgezeichnet, u. a. 1898 nob.

L.: *N. Fr. Pr. vom 26. 5. 1902; Jurist. Bl., Jg. 31, 1902, S. 256; Gerichtshalle, Jg. 46, 1902, S. 389; H. Reschauer, Der Jurid. polit. Lesever. im Monat März 1848, in: Dt. Ztg. vom 28.–29. 3. und 5. 4. 1888.* (D. Ströher)

Obermüller Ignaz, Schulmann. * Wien, 20. 4. 1815; † Wr. Neustadt (NÖ), 28. 4. 1881. Absolv. die techn. und kommerziellen Kl. des Wr. Polytechn. Inst., war 1846 Ass. für Chemie, unterrichtete dann Mathematik an der dem Polytechn. Inst. angegliederten Realschule, ab 1850 Mathematik und Maschinenkde. an der Preßburger Oberrealschule, der ersten ihrer Art in Ungarn, 1862 Dir. 1863–68 war er Dir. der niederösterr. Landes-Oberrealschule in Wr. Neustadt, lehrte daneben Mathematik und Stenographie und leitete den gewerblichen Unterricht für Lehrlinge. O. war an der Einführung des Realschulunterrichtes und der damit verbundenen Fächer (Mathematik, Naturwiss.) sowie am Entstehen selbständiger Realschulen in Ungarn bahnbrechend beteiligt.

W.: *Einige Bemerkungen über das Zerlegen algebr. Polynome in binom. Faktoren, in: Abhh. der Preßburger Oberrealschule, 1852/53; Über eine Anwendung des Zerlegens algebr. Polynome in Faktoren, ebenda, 1853/54; Über eine Bestimmungsart der irrationalen Wurzeln biquadrat. Gleichungen, ebenda, 1854/55; Über die Mondfinsterniss vom 13. auf 14. 10., in: Verh. des Ver. für Naturkde. in Pressburg 1, 1856; Über die Construction von Sonnenuhren, ebenda, 2, 1857; Über Mikrophotographie, ebenda, 3, 1858; Über die am 2. 6. stattfindende Sonnenfinsterniss, in: Correspondenz-Bl. für Naturkde., 1863; Gewerblicher Unterricht, in: 3. Jahresber. der nieder-*